

Liefergemeinschaft aus Landwirten für Bio-Verarbeiter in der Region

Die Förderung des Absatzes durch größere Verarbeiter in der Region stärkt die Erzeugung vor Ort und erhöht den Anreiz zur Umstellung konventioneller Betriebe auf den Öko-Landbau.

Das wollen wir erreichen:

- Faire Preise für die Landwirte in der Region
- Aufbau vertrauensvoller Partnerschaften
- Flächen dauerhaft für eine ökologische und bäuerliche Landwirtschaft sichern

Unterstützung der bäuerlichen Lieferstruktur durch den Aufbau von Lagerkapazitäten

Die Bereitstellung von Lagerkapazitäten für Getreide erhöht bei bäuerlichen Betrieben ohne eigene Lagerkapazitäten die Flexibilität in der Getreidevermarktung und ermöglicht ihnen die Teilnahme an regionalen Vermarktungsprojekten.

Das wollen wir erreichen:

- Bedarfsanalyse zur Schaffung von zusätzlichen Lagerkapazitäten für Getreide in der Region
- Ermittlung potentieller Lagerkapazitäten in der Region
- Vermittlung von Lagermöglichkeiten in der Region



Ausbau von regionalen Vermarktungsstrukturen auf dem Land („Buchbach isst regional“)

Immer mehr Menschen wollen wissen, wo und wie unsere Lebensmittel hergestellt werden. Regionale Vermarktungsstrukturen bieten nicht nur Lebensmittel aus der Umgebung, sondern auch Informationen und Einblicke rund ums Essen.

Das wollen wir erreichen:

- Regionale Nahversorgung der ländlichen Bevölkerung mit (bio)-regionalen Lebensmitteln
- Begleitung des Regionalladens Buchbach
- Aufbau weiterer regionaler Vermarktungswege (Gastronomie, Schulen, Kindertagesstätten)
- Stärkung des Bewusstseins für regionale Zusammenhänge durch öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen/Aktionen

Unterstützung umstellungsinteressierter Betriebe in Landwirtschaft, Verarbeitung und Gastronomie

Die Umstellung von Betrieben in Landwirtschaft, Verarbeitung und Gastronomie auf Öko-Landbau erfordert die direkte Ansprache der Betriebe. Die Öko-Modellregion dient als Anlaufstelle für umstellungsinteressierte Betriebe.

Das wollen wir erreichen:

- Ansprache umstellungsinteressierter Betriebe
- Unterstützung der umstellungsinteressierten Betriebe durch Beschaffung von Informationen, professionelle Begleitung, Vermitteln von Kontakten
- Durchführen von Umstellungs- und Informationsveranstaltungen auf geeigneten Betrieben, Felderführungen, Stallrundfahrten, Coachings und mehr

Naturschutz und Erhalt bäuerlicher Kulturlandschaft

Natur- und Landschaftsschutz soll durch den Erhalt und die Verbesserung der Vielfalt und Schönheit der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft gefördert werden.

Das wollen wir erreichen:

- Beerntung und Vermehrung von Ackerwildpflanzen
- Aufwertung von Flächen in der Öko-Modellregion, die zur Naherholung und Umweltbildung dienen sollen
- Projekt „Blühendes Isental“ in Kooperation mit verschiedenen Projektpartnern

Bildungsarbeit

Aufklärung der Verbraucher zum ökologischen Landbau und zu Bio-Regio-Produkten. Sensibilisierung der Bevölkerung für die biologische Vielfalt vor ihrer Haustüre und deren Nutzen.

Das wollen wir erreichen:

- Kochkurse mit bio-regionalen Lebensmitteln
- Initiierung nachhaltiger Pfarrfeste, Vereinsfeste, Weihnachtsmärkte
- Umweltbildungsveranstaltungen mit Schulklassen: z.B. Aussaataktionen Ackerwildkräuter, Apfelsaft pressen von Streuobstwiesen, Bio-Weihnachtsbackstube auf Weihnachtsmärkten
- Pressearbeit
- Fachveranstaltungen für Landwirte
- Naturschutzfachliche Beratung auf Bio-Höfen

Mehr Bewusstsein für den ökologischen Landbau und die regionale Identität in Bayern

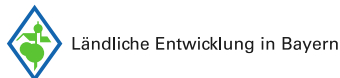
Der ökologische Landbau bietet auf Grund der steigenden Nachfrage nach Bioprodukten vielen Betrieben in Bayern eine echte Perspektive. Die Politik möchte hierfür in der Region günstige Rahmenbedingungen schaffen. Dieses Ziel verfolgt sie mit der Auslobung der zwölf staatlich anerkannten Öko-Modellregionen in Bayern. Alle Modellregionen verfolgen das Ziel, die regionalen Wertschöpfungsketten für Bioprodukte auszubauen und damit den ländlichen Raum zu stärken.

Die Projektmanager/-innen der Öko-Modellregionen finden mit den Akteuren in ihrer Region gemeinsam Wege, um aus Chancen und Herausforderungen erfolgreiche Projekte zu realisieren. Sie begleiten, unterstützen und vernetzen aktive Menschen vor Ort.

Angesprochen sind Erzeuger und Verarbeiter sowie Vermarkter, Verbraucher und Pädagogen, die die Wertschätzung für regionale Bio-Produkte erhöhen wollen und damit unsere Heimat im Sinne der Öko-Modellregion mitgestalten.



Das Management in den Öko-Modellregionen wird fachlich und organisatorisch unterstützt durch



Gefördert mit Mitteln des Freistaats Bayern durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.



Buchbach

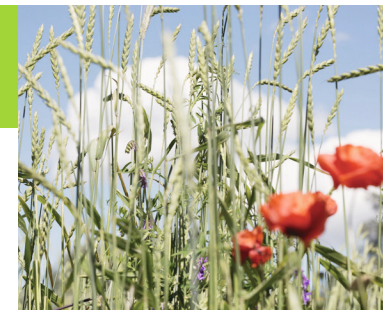


Schwindegg

Dr. Michael Rittershofer
Tel. +49 (0)8081 937 950
michael.rittershofer@tagwerk.net

Rosa Kugler
Tel. +49 (0)8081 937 951
rosa.kugler@tagwerk.net

TAGWERK-Förderverein e.V.
Siemensstr. 2
84405 Dorfen



Staatlich anerkannte
Öko-Modellregion
Isental

www.oekomodellregionen.bayern



Landesprogramm
BioRegio Bayern 2020